

# **Erfolg in Sicht statt Frust im Amt**

## **Teil 3**

### **Seminar für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, BFC, Gewerkschafterinnen, Betriebs-/Personalrätinnen und andere Gleichstellungs-Akteurinnen**

#### **Die Ausgangssituation**

Die Einführung des sogenannten dritten Geschlechts „divers“ stellt Unternehmen, Behörden und Verwaltungseinheiten vor etliche neue Herausforderungen, denn die formaljuristische Umsetzung erfordert eine Vielzahl praktischer Maßnahmen.

Darüber hinaus ist die Aufweichung des heteronormativen Geschlechtssystems hochemotional besetzt. Im Arbeitsalltag werden diese Emotionen aber häufig nicht benannt. Nach dem Motto „Lassen Sie uns bitte sachlich bleiben“ werden Auseinandersetzungen auf der vermeintlichen Faktenebene geführt und Konflikte dadurch unterschwellig weiter verschärft.

Als Gleichstellungsakteurin ist es Ihre Aufgabe, Arbeitgebende bei diesem Veränderungsprozess zu unterstützen und gleichzeitig Ansprechpartnerin für die Anliegen der Beschäftigten zu sein. Der Aufbaukurs versetzt Sie in die Lage, diese Herausforderung souverän zu meistern.

# Inhalte

## 1. Praxis-Check:

- Welche Veränderungen haben sich seit „Erfolg in Sicht statt Frust im Amt“, Teil II, ergeben
  - in meinem Auftreten?
  - in Konfliktsituationen?
  - in Beratungssituationen?
- Welches Feedback habe ich von Vorgesetzten, KollegInnen, MitarbeiterInnen erhalten?
- Welche Kurskorrekturen sollte ich vornehmen – und welche besser nicht?

## 2. Stand der Dinge

### 2.1 Formaler Umgang mit dem Geschlecht „divers“

- Welche Bereiche sind betroffen?
- Welche Regelungen sind erforderlich?
- Erfahrungsaustausch über bisherige Umsetzung

### 2.2 Emotionale Aspekte

- „Hot Buttons“
- Kulturelle und sozialisationsbedingte Aspekte
- Erfahrungsaustausch über bisherigen Umgang mit diesen Emotionen

## 3. Change Management

- Umgang mit Bedürfnissen und diffusen Ängsten der Mitarbeitenden
- Es geht nicht um die Sachebene: Emotionen erkennen, benennen und managen
- Know-how für konstruktives Konfliktmanagement
- Die Menschen, um die es geht: Beratungs- und Unterstützungsangebote für Betroffene

## 4. Praxistransfer

- Anwendung der Erkenntnisse auf die individuellen Handlungsfelder der Teilnehmerinnen

## Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

- Als „gemischtes Doppel“ vermitteln wir Ihnen eine 360°-Perspektive.
- In unseren Seminaren profitieren Sie von der hohen Betreuungsrate. Die Vorab-Analyse Ihrer Situation und eine kleine Lerngruppe ermöglichen uns, sehr intensiv mit Ihnen zu arbeiten und individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen.
- Ein wertschätzendes Miteinander in einer Gruppe gleichgesinnter Frauen, die Idylle unserer funkfreen Seminarräume und die schmackhafte biologisch-dynamische Verpflegung aus der Region tragen dazu bei, dass Sie sich in unseren Seminaren rundum wohlfühlen.
- Vor und/oder nach dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen von Einzelcoachings an Ihren persönlichen Themen weiterzuarbeiten. Außerdem unterstützen wir Sie bei Bedarf per Mail, Telefon oder Skype.
- Auf Wunsch organisieren wir für Sie den Transfer vom Bahnhof oder Flughafen.

## Organisatorisches

### Ihre Investition

- Seminargebühr: 735 €
- 20 € für biologisch-dynamische Verpflegung (optional) pro Seminartag
- Transfer nach Aufwand (optional, wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt)
- Schulungsmaterial, Getränke und Mehrwertsteuer sind im Preis enthalten.
- Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BetterThanPossible GbR, veröffentlicht unter [www.betterthanpossible.de/impresum.html](http://www.betterthanpossible.de/impresum.html)

### Termine 2020 und Dauer

- 21. – 23. April 2020
- 26. – 28. Mai 2020
- **6. – 8. Oktober 2020 =ZUSATZTERMIN=**

Das Seminar beginnt am ersten Tag um 9.30 Uhr.

Es endet am letzten Tag spätestens um 16.00 Uhr.

Bitte planen Sie Ihre An- und Abreise so, dass Sie während der gesamten Zeit dabei sind.

### Teilnahmevoraussetzungen:

Sie sind Frauen- /Gleichstellungsbeauftragte/BFC oder Stellvertreterin und haben am Grundseminar und Aufbauseminar *Erfolg in Sicht statt Frust im Amt* (Teil 1+2) teilgenommen.

## Das sind wir:



### **Bärbel Rockstroh**

ist Krankenkassen-Betriebswirtin und Psychotherapeutin (HPG). Vor ihrer Selbstständigkeit arbeitete sie einige Jahre als Führungskraft. Seit 1990 ist sie als Trainerin, Beraterin, Coach und Autorin tätig.



### **Sebastian Rockstroh**

ist Medienwirt mit Sales Diploma der Technischen Hochschule Kapstadt und Psychotherapeut (HPG). Er arbeitete 20 Jahre lang bei diversen internationalen Konzernen, u. a. als Verkaufsdirektor für ein Drittel der Welt und als Coach internationaler Vertriebsteams.

### **Gemeinsam**

leiten wir die Firma BetterThanPossible, die aus einem Seminarhaus und einer Coaching- und Therapie-Praxis besteht.

In dieser funkfreien Schwarzwald-Idylle veranstalten wir regelmäßig Trainings, in denen Frauen viele wertvolle Erkenntnisse für ihre tägliche Berufspraxis erlangen.



# Anmeldung

**BetterThanPossible GbR**  
Münsterhalden 10  
79244 Münstertal

oder per Mail an [info@betterthanpossible.de](mailto:info@betterthanpossible.de)  
oder per Fax an 07636-787244-9

Ich melde mich verbindlich an zum Aufbauseminar  
Erfolg in Sicht statt Frust im Amt – Teil 3 , Start am \_\_\_\_\_

Name, Vorname:	
Anschrift privat:	
Email privat:	
Telefon privat:	
Telefon mobil:	
Anschrift dienstl.:	
Email dienstlich:	
Telefon dienstlich:	
Geburtsdatum:	
Ausbildung	
Beruf	

Rechnung an (falls abweichend von o. g. Anschrift)	
Name/Firma	
Anschrift:	

**Ich/Wir habe/n die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BetterThanPossible GbR unter <https://www.betterthanpossible.de/impressum.html> zur Kenntnis genommen und erkenne/n sie an.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Bei Zahlung der Rechnung durch den Arbeitgeber zusätzlich:**

---

Ort, Datum

---

Firmenstempel und rechtsverbindliche Unterschrift

## Verpflegung, Transfer und mehr

**Die Mahlzeiten werden ausschließlich mit Zutaten aus regionalem, biologischem Anbau und artgerechter Tierhaltung zubereitet.**

Name:

---

Ich nehme am gemeinsamen Mittagessen

teil.     nicht teil.

Ich esse

Mischkost (ohne Schweinefleisch).

semi-vegetarische Kost (incl. Fisch/Geflügel).

vegetarische Kost.

Ich habe diese Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten / Ich mag gar nicht:

---

---

Ich benötige Unterstützung bei der Auswahl einer Unterkunft:

ja.     nein.

Ich reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an und benötige einen Transfer.

ja.     nein.     das entscheide ich später und informiere Sie.

Ich benötige eine Kinderbetreuung

ja, für \_\_\_ (Anzahl) Kind/er im Alter von \_\_\_\_\_

nein.

Das brauche ich noch zum Wohlfühlen:

---

---